

**Advertsrichtlinie**

<p><b>Handhabung und Verwendung von Nadelbäumen kleineren oder mittleren Wuchses, die in Diensträumen Verwendung als Dienstweihnachtsbaum finden</b></p>	<p><b>241.22007</b> <b>Seite 1 von 3</b></p>
--	--

**1 Zweck**

Diese Konzernrichtlinie enthält die übergreifenden Vorgaben zur Handhabung und Verwendung von Nadelbäumen kleineren oder mittleren Wuchses, die in Diensträumen Verwendung als Dienstweihnachtsbaum finden.

**2 Geltungsbereich**

Diese Konzernrichtlinie gilt für alle Konzernunternehmen des DB-Konzerns.

**Geltungsbereich**

**3 Dienstweihnachtsbaum**

1. Dienstweihnachtsbäume (Dwbm) sind Weihnachtsbäume natürlichen Ursprungs oder natürlichen Bäumen nachgebildete Weihnachtsbäume, die zur Weihnachtszeit in Diensträumen aufgestellt werden.
2. Es ist zu prüfen, ob der Dienstweihnachtsbaum alle Bestandteile aufweist, z.B. mit einer ausreichenden Zahl an Ästen und Zweigen ausgestattet ist. Diese sollten nach Möglichkeit dicht mit grünen Nadeln bewachsen sein. Die Nadeln sollten sich nicht von alleine von den Ästen lösen.
3. Treten bei der Prüfung des Dienstweihnachtsbaums Probleme auf, so sind die Mängel mit dem Lieferanten zu klären. Die Klärung hat zeitnah zu erfolgen und ist schriftlich zu dokumentieren.
4. Ergibt die Prüfung des Dienstweihnachtsbaums keine Mängel bzw. sind erkannte Mängel im Einvernehmen mit dem Lieferanten geklärt worden, so gilt er als angenommen.

**Grundsatz**

**Qualität**  
**Quantität**

**Mangel**

**Annahme**

## **4 Aufstellung**

**Grundsatz** Dienstweihnachtsbäume dürfen nur von sachkundigem Personal nach Anweisung des unmittelbaren Vorgesetzten aufgestellt werden

**Aufstellung** Der Vorgesetzte hat darauf zu achten, dass

1. der Durchmesser des unteren Baumendes nicht größer ist, als die zur Aufnahme des unteren Baumendes vorgesehene Öffnung eines zur Aufnahme von Baumenden geeigneten Halters. Ggf. ist der untere Stammumfang unter Zuhilfenahme eines geeigneten Werkzeugs durch einen im Umgang mit Holzwerkzeugen unterwiesenen Mitarbeiter zu reduzieren.
2. der Dienstweihnachtsbaum mit seinem unteren, der Spitze entgegengesetzten Ende in den zur Aufnahme von Baumenden geeigneten Halter eingebracht und befestigt wird.
3. der Dienstweihnachtsbaum in der Haltevorrichtung derart verkeilt wird, dass er senkrecht steht ( in schwierigen Fällen ist ein zweiter Mitarbeiter hinzuzuziehen, der die Senkrechtstellung überwacht, bzw. durch Zurufe wie „mehr links, mehr rechts" usw. korrigiert).
4. im Umfallbereich des Dienstweihnachtsbaums keine zerbrechlichen oder durch umfallende Dienstweihnachtsbäume in ihrer Funktion zu beeinträchtigenden Anlagen vorhanden sind.

## **5 Behandeln der Beleuchtung**

**Grundlage** (1) Der Dienstweihnachtsbaum ist mit weihnachtlichem Behang nach Maßgabe des OE-Leiters zu versehen.

**Kerzen** (2) Weihnachtsbaumbeleuchtung, deren Leuchtwirkung auf dem Verbrennen eines Brennstoffs mit Flammenwirkung beruht (sog. Kerzen), dürfen nur Verwendung finden, wenn

- die Bediensteten über die Gefahren von Feuerbrünsten hinreichend unterrichtet sind und
- während der Brennzeit der Beleuchtungskörper ein in der Feuerbekämpfung unterwiesener Mitarbeiter mit Feuerlöscher bereit steht

---

- (3) Weihnachtsbaumbeleuchtung, deren Leuchtwirkung auf dem Glühen kleiner Drähte in luftleeren Glaskörpern (klar oder bunt) unter Zuführung elektrischer Spannung beruht (sog. Lichterketten), dürfen nur Verwendung finden, wenn
- Das Gerät eine unbeschädigte Zuleitung hat
  - Die Steckvorrichtung ordnungsgemäß angeschlossen und unbeschädigt ist.
  - Die Lichterkette fachmännisch gepflegt und überwacht wurde
- (4) Falls die Lichterkette über nichtfunktionsfähige Glühbirnen verfügt, sind diese durch einen elektrotechnisch unterwiesenen Mitarbeiter unverzüglich auszutauschen

**Lichterketten**

## **6 Aufführen von Krippenspielen**

- (1) In OE mit ausreichenden Personal können Krippenspiele unter Leitung eines erfahrenen Vorgesetzten zur Aufführung gelangen.
- (2) Zur Besetzung sind folgende in der Personalplanung vorzusehende Personen notwendig:
- Maria: möglichst weibliche Mitarbeiterin oder ähnliche Person
  - Josef: älterer Mitarbeiter mit Bart
  - Kind: kleinwüchsiger Mitarbeiter oder Trainee
  - Esel, Rind und Schafe: geeignete Mitarbeiter aus verschiedenen Tarifgruppen
  - Heilige Drei Könige: Geschäftsführer/ Vorstände

## **7 Absingen von Weihnachtsliedern**

Zum Absingen von Weihnachtsliedern stellen sich die Mitarbeiter unter Anleitung des Leiters der OE ganz zwanglos, nach Tarifgruppen geordnet, um den Dienstweihnachtsbaum auf. Evtl. vorhandene Weihnachtsgeschenke können bei dieser Gelegenheit durch einen Vorgesetzten – geeigneterweise, jedoch nicht zwingend: in Gestalt eines Weihnachtsmanns – an die Untergebenen verteilt werden.

---